

Inhaltsverzeichnis

1. 6m-Band/50MHz8	
2. Benutzer Diskussion:HB9EVT	
3. Benutzer:HB9EVT	



6m-Band/50MHz

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 28. April 2021, 12:45 Uhr (Q uelltext anzeigen)

HB9EVT (Diskussion | Beiträge)

(Im Kpaitel "Bandplan" nochmals die Reihenfolge geändert. Zuerst das Bild des Bandplans (von 2011), dann erst der Hinweis, wo man die akteullen Bandpläne beziehen kann.)

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 29. April 2021, 15: 50 Uhr (Quelltext anzeigen)

HB9EVT (Diskussion | Beiträge)

K (ein Schreibfehler korrigiert)

Markierung: Visuelle Bearbeitung

Zeile 20:

Bandpläne werden von Zeit zu Zeit angepasst. Zudem könnnen Bandpläne von Land zu Land leicht verschieden sein und von empfohlenen Bandplan der IARU leicht abweichen, um den aktuellen Frequenzzuweisungsplänen der nationalen Kommunikationsbehörde zu entsprechen.

Zeile 20:

Bandpläne werden von Zeit zu Zeit angepasst. Zudem könnnen Bandpläne von Land zu Land leicht verschieden sein und von empfohlenen Bandplan der IARU leicht abweichen, um den aktuellen Frequenzzuweisungsplänen der nationalen Kommunikationsbehörde zu entsprechen.

Der aktuell gültige 6m-Bandplan ...

*[[Datei:Austria-Flag-Pikto.png|25px]] ... für Österreich auf der ÖVSV-Homepage auf der [https://oevsv.at/funkbetrieb /amateurfunkfrequenzen/ukw-referat/ Seite des UKW-Referats] runtergeladen werden; Der aktuell gültige 6m-Bandplan **kann** ...

*[[Datei:Austria-Flag-Pikto.png|25px]] ... für Österreich auf der ÖVSV-Homepage auf der [https://oevsv.at/funkbetrieb /amateurfunkfrequenzen/ukw-referat/ Seite des UKW-Referats] runtergeladen werden;

Aktuelle Version vom 29. April 2021, 15:50 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1	Das 6m Band (Magic Band)	10
2	6m-Bandplan	10
3	Die 6m - Magic-Band-Saison	11
4	6m-Band-Regelung in Österreich	12

Ausgabe: 27.04.2024 Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice





5 Die Aktivitäten auf 6m	12
6 Ausbreitungs-Tools für 6m	13
7 6m/50MHz Relais in Österreich	13
7.1 Frequenzliste	13



Das 6m Band (Magic Band)

Das 6m Band (50 MHz) ist immer für Überraschungen gut. Die besten Ausbreitungsbedingungen gibt es für uns in Europa im Zeitraum von Mai bis September. Auch außerhalb dieser Monate können verschiedenste Ausbreitungsbedingungen beobachtet werden, die geringen erforderlichen Sendeleistungen und die sehr guten erzielbaren Signalstärken lassen jedoch für die meisten die Sporadic-E Saison interessant erscheinen. Viele, äußerst spezifische Ausbreitungsphänomene haben dem 6m-Band auch den Spitznamen "Magic Band" beschert. Möglich sind im 6m-Band auch Ausbreitungen via Tropo, F2-Schicht, Meteoscatter, TEP (Trans-Equatorial Propagation) oder EME (Erde-Mond-Erde).

Neben den "üblichen" QSOs in CW, Phonie und digital ist es immer wieder spannend die vielen Baken auf diesem Band intensiv zu beobachten. Es gibt einige Baken, welche man auf Grund der oben beschriebenen Bedingungen im Funkerleben dann auch nur einmal oder nie hören wird. Es ist immer wieder eine aufregende Sache bei einer kurzen Bandöffnung eventuell eine neue Bake zu erwischen und diese aufzuzeichnen. Die Bakenbetreiber sind auch an Empfangsberichten und Audioaufnahmen Ihrer Aussenden sehr interessiert und versenden auch spezielle QSL-Karten als Bestätigung.

6m-Bandplan

! Achtung, das nachfolgende Bild zeigt nicht den aktuell gültigen Bandplan !

Der 6m-Bandplan von Österreich aus dem Jahr 2011:

6m Bar	ndplan 5)			Änderungen seit SA Konferenz in bla t dargestellt	u	Stand:	28. Oktober 2011
Band	Frequenzbereich	Bandbreite	Betriebsart	Anmerkung		Leistungsstufe	Status
6m	(kHz) 50.000 -50.100	(Hz)	Dahas (Talassafa		kHz		
OIII	50.000 -50.100	500 500	Baken/Telegrafie	Geplante Umstellung bis Ende 2014			
	50.000 -50.083	500	Baken MGM	50.000 – 010 Region-1*		Max.100 W PEP	Sekundär
	50.000 -50.030	500	MGM	50.010 – 010 Region-1*		CEPT1	Sekundar
	30.000 -30.030	500	MGM	50.020 – 030 Region-3*		Relais-und Baken	
			MOM	reserviert für künftige synch. Baken 4)		Max.10 W PEP	
	50.050			künftige internationale Anruffrequenz		max.10 W 1 Ci	
	50.090			CW internationale Anruffrequenz 2)			
	50030 - 50.100			CW			
	50.100 -50.200	2.700	SSB Telegrafie				
	50.100 - 50.130			CW und SSB-DX-Bereich Interkontinental			
				Interkontinentale Anruf Frequenz	50.110		
	50.130 -50.200			SSB-Aktivitätszentrum:	50.150		
	50.200 - 50300	2.700	SSB Telegrafie	Allgemeine Verwendung/Crossband	50.285		
	50.300 - 50.400	2.700	The second secon	PSK31- Aktivitätszentrum	50.305		
			und Telegrafie	EME	50.310-320		
				Meteorscatter	50.320-380		
	50.400 - 50.500	1.000	MGM/Telegrafie	exklusive für künftige Baken			
				WSPR Baken	50.401 +/- 500 Hz		
	50.500 - 52,000	12.000	All Modes	SSTV	50.510		
				FM Internet Voice Gates	50.540-580		
				Image Frequenz	50.550		
				RTTY	50.600		
				Digitale Kommunikation 3)	50.620-750		
				Digitale Anruffrequenz	50.630		
				FM/DV Relais Eingabe	51.210-390		
				FM-Anruffrequenz	51.510		
				FM/DV Simplex	51.410-590		
				FM/DVRelais Ausgabe	51.810-990		

- 1) Telegrafie ist am gesamten Band , ausgenommen Bakenfrequenzen zugelassen
- 2) Internationale Anruffrequenz , nicht für Anrufe innerhalb Europa verwenden
- 3) Bereich nur für Simplex Anwendungen, keine DV Gateways erlaubt.
- 4) Die Baken sollen mit einer Übergangszeit bis Ende 2014 umgestellt werden.
- 5) Dieser Bandplan ist ab 17. August 2011 gültig (Datum des Final Plenary Meetings in SA)



Link zur Bakenliste für 6m: [1]

Bitte immer den aktuell gültigen Bandplan des jeweiligen Landes konsultieren!

Bandpläne werden von Zeit zu Zeit angepasst. Zudem könnnen Bandpläne von Land zu Land leicht verschieden sein und von empfohlenen Bandplan der IARU leicht abweichen, um den aktuellen Frequenzzuweisungsplänen der nationalen Kommunikationsbehörde zu entsprechen.

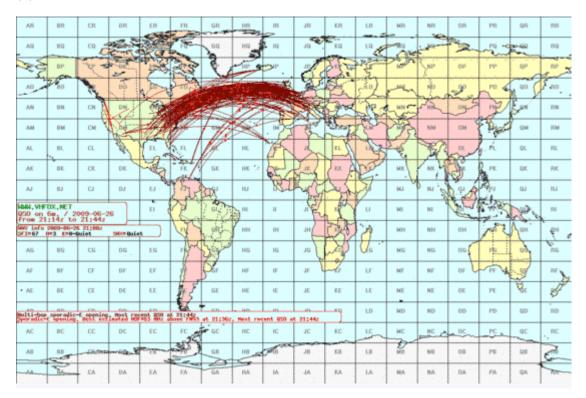
Der aktuell gültige 6m-Bandplan kann ...

- ... für Österreich auf der ÖVSV-Homepage auf der Seite des UKW-Referats runtergeladen werden;
- ... für die Schweiz auf der USKA-Homepage auf der Seite "Frequenzen und Bandpläne" runtergeladen werden.

Die 6m - Magic-Band-Saison

Die Aktivitäten auf dem 6m-Band erreichen jeweils mit den Ausbreitungen per Sporadic-E (Es-Ausbreitungen) ihren Höhepunkt Anfang Mai. Bis Ende August können dann viele Weitverbindungen im "Magic-Band" – wie das 6m-Band auch genannt wird, durchgeführt werden.

(c) www.oe9.at





6m-Band-Regelung in Österreich

Der gesetzlich vorgeschriebene Betrieb im 6m-Band wird in der Anlage 2 der österreichischen Amateurfunkverordnung (AFV) geregelt. Das 6m-Band ist in Österreich im Bereich von 50MHz bis 52MHz sekundär dem Amateurfunkdienst zugewiesen. Das heißt, dass wir dieses Band mit einem primären oder einem anderen sekundären Nutzer teilen müssen, den wir keinesfalls stören dürfen!

Betrieb darf nur durch die Bewilligungsklasse 1 in der Leistungsstufe A (=100W) durchgeführt werden. Die bis zum November 2008 vorhandene Schutzzone rund um den TV-Sender Jauerling im TV-Band 1 ist gefallen. Es gibt auch keine Einschränkung mehr bezüglich der Antennen und einer zwingenden telefonischen Erreichbarkeit, bzw Verbot von Mobil-, bzw von Portabelbetrieb. Die Aufnahme des Betriebs auf 6m muss auch nicht mehr, wie früher, der Fernmeldebehörde (Funküberwachung) gemeldet werden.

Die Schweiz hat ähnliche großzügige Regelungen für den Betrieb im 6m-Band. In Deutschland gibt es hingegen massive Einschränkungen und Auflagen. Generell sollte daher beim Funkbetrieb im 6m-Band im Ausland die aktuelle rechtliche Situation des jeweiligen Gastlandes eingeholt werden.

Die Aktivitäten auf 6m

Der Funkbetrieb findet im Wesentlichen im Bereich von 50,080MHz bis 50,200MHz statt.

Die Aktivitätszentren sind 50,100MHz bis 50,130MHz als DX-Fenster (CW und SSB-keine EU-QSO's!), auf 50,110MHz die Interkontinental-Anruffrequenz, auf 50,150MHz die Europa-SSB-Anruffrequenz, auf 50,185MHz die Crossband-Arbeitsfrequenzen, auf 50,200MHz ist Meteorscatter mit CW/SSB-Betrieb, auf 50,250MHz das PSK31 Aktivitätszentrum, und auf 50,230 MHz die JT6M-Anruf-Frequenz, 50,220MHz bis 50,250MHz ist als QSX gebräuchlich. EME im Bereich 50,180MHz bis 50,210MHz.

Auch sind Sprechfunkumsetzer im 6m-Band zu finden. In Österreich wurde nach der kompletten Freigabe z.B. die Relaisstelle OE6XRF am Schöckl/Graz auf der Frequenz 51,270MHz, bzw 51,870 MHz genehmigt. Weitere Relais sind im Bereich von 51,810MHz/51,210 im 20kHz-Raster bis 51,990Mhz/51,390MHz zu finden.

Der Bakenbereich erstreckt sich (noch) über den Bereich von 50,000MHz bis 50,080MHz und 50,300MHz bis 50,500Mhz.

Die digitalen Sonderbetriebsarten (zB JT6M) erzielen auch außerhalb der Sporadic-E-Saison schöne Reichweiten. Die verwendeten Betriebsarten sind aktuell in ständiger Veränderung.



Ausbreitungs-Tools für 6m

Die Ausbreitungsbedingungen im 6m-Band sind sehr speziell. So können DX-Stationen aufgrund von Es-Ausbreitungen an nicht weit auseinander liegenden Orten in Vorarlberg unterschiedlich gehört werden. Das kann von unhörbaren Stationen bis zu brüllend lauten Signalen reichen. Zur Beobachtung der Ausbreitungen eignen sich natürlich die vorhandenen 6m-Baken, die noch vorhandenen TV-Sender im Band 1, aber auch die Spots in den DX-Cluster.

Ein gutes Tool ist im Internet zu finden: dxmaps.com. Hier können online die aktuellen Spots der DX-Cluster auf einer Karte dargestellt werden. Damit ist auch grafisch ersichtlich, in welche Regionen Überreichweiten auftreten. Auf dieser Seite sind auch aktuelle Ausbreitungsbedingungen für den Funkbetrieb auf anderen Frequenzen zu finden.

Interessanter Artikel von Martin Steyer (DK7ZB): Zauberhaftes 6-m-Band: DX und die Physik der Ionosphäre [2]

6m/50MHz Relais in Österreich

siehe http://www.oevsv.at/export/oevsv/download/relais_neu.pdf (PDF-Dokument)

Frequenzliste

Relaiskanal	Ausgabefrequenz	Eingabefrequenz
RF81	51.810	51.210
RF83	51.830	51.230
RF85	51.850	51.250
RF87	51.870	51.270
RF89	51.890	51.290
RF91	51.910	51.310
RF93	51.930	51.330
RF95	51.950	51.350
RF97	51.970	51.370
RF99	51.990	51.390



6m-Band/50MHz: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 28. April 2021, 12:45 Uhr (Q uelltext anzeigen)

HB9EVT (Diskussion | Beiträge)

(Im Kpaitel "Bandplan" nochmals die Reihenfolge geändert. Zuerst das Bild des Bandplans (von 2011), dann erst der Hinweis, wo man die akteullen Bandpläne beziehen kann.)

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 29. April 2021, 15: 50 Uhr (Quelltext anzeigen)

HB9EVT (Diskussion | Beiträge)

K (ein Schreibfehler korrigiert)

Markierung: Visuelle Bearbeitung

Zeile 20:

Bandpläne werden von Zeit zu Zeit angepasst. Zudem könnnen Bandpläne von Land zu Land leicht verschieden sein und von empfohlenen Bandplan der IARU leicht abweichen, um den aktuellen Frequenzzuweisungsplänen der nationalen Kommunikationsbehörde zu entsprechen.

Zeile 20:

Bandpläne werden von Zeit zu Zeit angepasst. Zudem könnnen Bandpläne von Land zu Land leicht verschieden sein und von empfohlenen Bandplan der IARU leicht abweichen, um den aktuellen Frequenzzuweisungsplänen der nationalen Kommunikationsbehörde zu entsprechen.

Der aktuell gültige 6m-Bandplan ...

*[[Datei:Austria-Flag-Pikto.png|25px]] ... für Österreich auf der ÖVSV-Homepage auf der [https://oevsv.at/funkbetrieb /amateurfunkfrequenzen/ukw-referat/ Seite des UKW-Referats] runtergeladen werden; Der aktuell gültige 6m-Bandplan **kann** ...

*[[Datei:Austria-Flag-Pikto.png|25px]] ... für Österreich auf der ÖVSV-Homepage auf der [https://oevsv.at/funkbetrieb /amateurfunkfrequenzen/ukw-referat/ Seite des UKW-Referats] runtergeladen werden;

Aktuelle Version vom 29. April 2021, 15:50 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1	Das 6m Band (Magic Band)	10
2	6m-Bandplan	10
3	Die 6m - Magic-Band-Saison	11
4	6m-Band-Regelung in Österreich	12

Ausgabe: 27.04.2024 Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice





5 Die Aktivitäten auf 6m	12
6 Ausbreitungs-Tools für 6m	13
7 6m/50MHz Relais in Österreich	13
7.1 Frequenzliste	13



Das 6m Band (Magic Band)

Das 6m Band (50 MHz) ist immer für Überraschungen gut. Die besten Ausbreitungsbedingungen gibt es für uns in Europa im Zeitraum von Mai bis September. Auch außerhalb dieser Monate können verschiedenste Ausbreitungsbedingungen beobachtet werden, die geringen erforderlichen Sendeleistungen und die sehr guten erzielbaren Signalstärken lassen jedoch für die meisten die Sporadic-E Saison interessant erscheinen. Viele, äußerst spezifische Ausbreitungsphänomene haben dem 6m-Band auch den Spitznamen "Magic Band" beschert. Möglich sind im 6m-Band auch Ausbreitungen via Tropo, F2-Schicht, Meteoscatter, TEP (Trans-Equatorial Propagation) oder EME (Erde-Mond-Erde).

Neben den "üblichen" QSOs in CW, Phonie und digital ist es immer wieder spannend die vielen Baken auf diesem Band intensiv zu beobachten. Es gibt einige Baken, welche man auf Grund der oben beschriebenen Bedingungen im Funkerleben dann auch nur einmal oder nie hören wird. Es ist immer wieder eine aufregende Sache bei einer kurzen Bandöffnung eventuell eine neue Bake zu erwischen und diese aufzuzeichnen. Die Bakenbetreiber sind auch an Empfangsberichten und Audioaufnahmen Ihrer Aussenden sehr interessiert und versenden auch spezielle QSL-Karten als Bestätigung.

6m-Bandplan

! Achtung, das nachfolgende Bild zeigt nicht den aktuell gültigen Bandplan !

Der 6m-Bandplan von Österreich aus dem Jahr 2011:

6m Bar	dplan 5)			Änderungen seit SA Konferenz in bla t dargestellt	u	Stand:	28. Oktober 2011
Band	Frequenzbereich	Bandbreite	Betriebsart	Anmerkung		Leistungsstufe	Status
	(kHz)	(Hz)			kHz		
6m	50.000 -50.100	500	Baken/Telegrafie				
	50.000 -50.083	500	Baken	Geplante Umstellung bis Ende 2014			
			MGM	50.000 - 010 Region-1*		Max.100 W PEP	Sekundär
	50.000 -50.030	500	MGM	50.010 – 020 Region-2*		CEPT1	
			MGM	50.020 - 030 Region-3*		Relais-und Baken	
				reserviert für künftige synch. Baken 4)		Max.10 W PEP	
	50.050			künftige internationale Anruffrequenz			
	50.090			CW internationale Anruffrequenz 2)			
	50030 - 50.100			CW			
	50.100 -50.200	2.700	SSB Telegrafie				
	50.100 - 50.130			CW und SSB-DX-Bereich Interkontinental			
	50 400 50 000			Interkontinentale Anruf Frequenz	50.110		
	50.130 -50.200			SSB-Aktivitätszentrum:	50.150		
	50.200 - 50300	2.700	SSB Telegrafie	Allgemeine Verwendung/Crossband	50.285		
	50.300 - 50.400	2.700	MGM Schmalband	PSK31- Aktivitätszentrum	50.305		
			und Telegrafie	EME	50.310-320		
				Meteorscatter	50.320-380		
	50.400 - 50.500	1.000	MGM/Telegrafie	exklusive für künftige Baken			
				WSPR Baken	50.401 +/- 500 Hz		
	50.500 - 52,000	12.000	All Modes	SSTV	50.510		
				FM Internet Voice Gates	50.540-580		
				Image Frequenz	50.550		
				RTTY	50.600		
				Digitale Kommunikation 3)	50.620-750		
				Digitale Anruffrequenz	50.630		
				FM/DV Relais Eingabe	51.210-390		
				FM-Anruffrequenz	51.510		
				FM/DV Simplex	51.410-590		
			<u> </u>	FM/DVRelais Ausgabe	51.810-990		

- 1) Telegrafie ist am gesamten Band , ausgenommen Bakenfrequenzen zugelassen
- 2) Internationale Anruffrequenz , nicht für Anrufe innerhalb Europa verwenden
- 3) Bereich nur für Simplex Anwendungen, keine DV Gateways erlaubt.
- 4) Die Baken sollen mit einer Übergangszeit bis Ende 2014 umgestellt werden.
- 5) Dieser Bandplan ist ab 17. August 2011 gültig (Datum des Final Plenary Meetings in SA)



Link zur Bakenliste für 6m: [1]

Bitte immer den aktuell gültigen Bandplan des jeweiligen Landes konsultieren!

Bandpläne werden von Zeit zu Zeit angepasst. Zudem könnnen Bandpläne von Land zu Land leicht verschieden sein und von empfohlenen Bandplan der IARU leicht abweichen, um den aktuellen Frequenzzuweisungsplänen der nationalen Kommunikationsbehörde zu entsprechen.

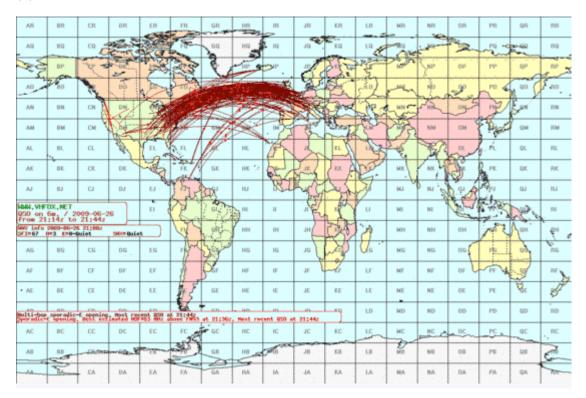
Der aktuell gültige 6m-Bandplan kann ...

- ... für Österreich auf der ÖVSV-Homepage auf der Seite des UKW-Referats runtergeladen werden;
- ... für die Schweiz auf der USKA-Homepage auf der Seite "Frequenzen und Bandpläne" runtergeladen werden.

Die 6m - Magic-Band-Saison

Die Aktivitäten auf dem 6m-Band erreichen jeweils mit den Ausbreitungen per Sporadic-E (Es-Ausbreitungen) ihren Höhepunkt Anfang Mai. Bis Ende August können dann viele Weitverbindungen im "Magic-Band" – wie das 6m-Band auch genannt wird, durchgeführt werden.

(c) www.oe9.at





6m-Band-Regelung in Österreich

Der gesetzlich vorgeschriebene Betrieb im 6m-Band wird in der Anlage 2 der österreichischen Amateurfunkverordnung (AFV) geregelt. Das 6m-Band ist in Österreich im Bereich von 50MHz bis 52MHz sekundär dem Amateurfunkdienst zugewiesen. Das heißt, dass wir dieses Band mit einem primären oder einem anderen sekundären Nutzer teilen müssen, den wir keinesfalls stören dürfen!

Betrieb darf nur durch die Bewilligungsklasse 1 in der Leistungsstufe A (=100W) durchgeführt werden. Die bis zum November 2008 vorhandene Schutzzone rund um den TV-Sender Jauerling im TV-Band 1 ist gefallen. Es gibt auch keine Einschränkung mehr bezüglich der Antennen und einer zwingenden telefonischen Erreichbarkeit, bzw Verbot von Mobil-, bzw von Portabelbetrieb. Die Aufnahme des Betriebs auf 6m muss auch nicht mehr, wie früher, der Fernmeldebehörde (Funküberwachung) gemeldet werden.

Die Schweiz hat ähnliche großzügige Regelungen für den Betrieb im 6m-Band. In Deutschland gibt es hingegen massive Einschränkungen und Auflagen. Generell sollte daher beim Funkbetrieb im 6m-Band im Ausland die aktuelle rechtliche Situation des jeweiligen Gastlandes eingeholt werden.

Die Aktivitäten auf 6m

Der Funkbetrieb findet im Wesentlichen im Bereich von 50,080MHz bis 50,200MHz statt.

Die Aktivitätszentren sind 50,100MHz bis 50,130MHz als DX-Fenster (CW und SSB-keine EU-QSO's!), auf 50,110MHz die Interkontinental-Anruffrequenz, auf 50,150MHz die Europa-SSB-Anruffrequenz, auf 50,185MHz die Crossband-Arbeitsfrequenzen, auf 50,200MHz ist Meteorscatter mit CW/SSB-Betrieb, auf 50,250MHz das PSK31 Aktivitätszentrum, und auf 50,230 MHz die JT6M-Anruf-Frequenz, 50,220MHz bis 50,250MHz ist als QSX gebräuchlich. EME im Bereich 50,180MHz bis 50,210MHz.

Auch sind Sprechfunkumsetzer im 6m-Band zu finden. In Österreich wurde nach der kompletten Freigabe z.B. die Relaisstelle OE6XRF am Schöckl/Graz auf der Frequenz 51,270MHz, bzw 51,870 MHz genehmigt. Weitere Relais sind im Bereich von 51,810MHz/51,210 im 20kHz-Raster bis 51,990Mhz/51,390MHz zu finden.

Der Bakenbereich erstreckt sich (noch) über den Bereich von 50,000MHz bis 50,080MHz und 50,300MHz bis 50,500Mhz.

Die digitalen Sonderbetriebsarten (zB JT6M) erzielen auch außerhalb der Sporadic-E-Saison schöne Reichweiten. Die verwendeten Betriebsarten sind aktuell in ständiger Veränderung.



Ausbreitungs-Tools für 6m

Die Ausbreitungsbedingungen im 6m-Band sind sehr speziell. So können DX-Stationen aufgrund von Es-Ausbreitungen an nicht weit auseinander liegenden Orten in Vorarlberg unterschiedlich gehört werden. Das kann von unhörbaren Stationen bis zu brüllend lauten Signalen reichen. Zur Beobachtung der Ausbreitungen eignen sich natürlich die vorhandenen 6m-Baken, die noch vorhandenen TV-Sender im Band 1, aber auch die Spots in den DX-Cluster.

Ein gutes Tool ist im Internet zu finden: dxmaps.com. Hier können online die aktuellen Spots der DX-Cluster auf einer Karte dargestellt werden. Damit ist auch grafisch ersichtlich, in welche Regionen Überreichweiten auftreten. Auf dieser Seite sind auch aktuelle Ausbreitungsbedingungen für den Funkbetrieb auf anderen Frequenzen zu finden.

Interessanter Artikel von Martin Steyer (DK7ZB): Zauberhaftes 6-m-Band: DX und die Physik der Ionosphäre [2]

6m/50MHz Relais in Österreich

siehe http://www.oevsv.at/export/oevsv/download/relais neu.pdf (PDF-Dokument)

Frequenzliste

Relaiskanal	Ausgabefrequenz	Eingabefrequenz
RF81	51.810	51.210
RF83	51.830	51.230
RF85	51.850	51.250
RF87	51.870	51.270
RF89	51.890	51.290
RF91	51.910	51.310
RF93	51.930	51.330
RF95	51.950	51.350
RF97	51.970	51.370
RF99	51.990	51.390



6m-Band/50MHz und Benutzer Diskussion:HB9EVT: Unterschied zwischen den Seiten

VisuellWikitext

Version vom 28. April 2021, 12:45 Uhr (Q uelltext anzeigen)

HB9EVT (Diskussion | Beiträge)

(Im Kpaitel "Bandplan" nochmals die Reihenfolge geändert. Zuerst das Bild des Bandplans (von 2011), dann erst der Hinweis, wo man die akteullen Bandpläne beziehen kann.)

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

Aktuelle Version vom 22. April 2021, 03: 17 Uhr (Quelltext anzeigen)

HB9EVT (Diskussion | Beiträge)

(Intro-Text zu meiner Diskussionseite) Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

Hallo

Zeile 1: Zeile 1:

[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]

==Das 6m Band (Magic Band)==

Hast du eine Anregung zu einem Wiki-Artikel von mir oder zu einer von mir verfassten Ergänzung oder Korrektur eines bestehenden Wiki-Artikels. dann bitte hinterlass mir hier eine Nachricht oder konkaktier mich per eMail: <rufzeichen>@uska.ch

Das 6m Band (50 MHz) ist immer für Überraschungen aut. Die besten Ausbreitungsbedingungen gibt es für uns in Europa im Zeitraum von Mai bis September. Auch außerhalb dieser Monate können verschiedenste Ausbreitungsbedingungen beobachtet werden, die geringen erforderlichen Sendeleistungen und die sehr guten erzielbaren Signalstärken lassen jedoch für die meisten die Sporadic-E Saison interessant erscheinen. Viele, äußerst spezifische Ausbreitungsphänomene haben dem 6m-Band auch den

[[Benutzer:HB9EVT|HB9EVT]] ([[Benutz er Diskussion:HB9EVT|Diskussion]]) 03 :17, 22. Apr. 2021 (CEST)



Spitznamen "Magic Band" beschert.
Möglich sind im 6m-Band auch
Ausbreitungen via Tropo, F2-Schicht,
Meteoscatter, TEP (Trans-Equatorial
Propagation) oder EME (Erde-MondErde).

Neben den "üblichen" QSOs in CW, Phonie und digital ist es immer wieder spannend die vielen Baken auf diesem Band intensiv zu beobachten. Es gibt einige Baken, welche man auf Grund der oben beschriebenen Bedingungen im Funkerleben dann auch nur einmal oder nie hören wird. Es ist immer wieder eine aufregende Sache bei einer kurzen Bandöffnung eventuell eine neue Bake zu erwischen und diese aufzuzeichnen. Die Bakenbetreiber sind auch an **Empfangsberichten und** Audioaufnahmen Ihrer Aussenden sehr interessiert und versenden auch spezielle QSL-Karten als Bestätigung.

===6m-Bandplan==

'''! Achtung,

das nachfolgende Bild zeigt nicht den
aktuell gültigen Bandplan !'''

Der 6m-Bandplan von Österreich aus dem Jahr 2011:

- [[Datei:6mBandplan 08.2011.jpg]]

Link zur Bakenliste für 6m:
[http://www.keele.ac.uk/depts/por/50.htm]



"Bitte immer den aktuell gültigen Bandplan des jeweiligen Landes konsultieren!"'
 Bandpläne werden von Zeit zu Zeit angepasst. Zudem könnnen Bandpläne von Land zu Land leicht verschieden sein und von empfohlenen Bandplan der IARU leicht abweichen, um den aktuellen Frequenzzuweisungsplänen der nationalen Kommunikationsbehörde zu entsprechen. Der aktuell gültige 6m-Bandplan ... *[[Datei:Austria-Flag-Pikto.png|25px]] ... für Österreich auf der ÖVSV-Homepage auf der [https://oevsv.at /funkbetrieb/amateurfunkfrequenzen /ukw-referat/ Seite des UKW-Referats] runtergeladen werden; *[[Datei:Swiss-Flag-Pikto.png|25px]] ... für die Schweiz auf der USKA-Homepage auf der Seite "[https://www.uska.ch/die-uska/uskafachstellen/frequenzkoordination/ Frequenzen und Bandpläne]" runtergeladen werden. ==Die 6m - Magic-Band-Saison== Die Aktivitäten auf dem 6m-Band erreichen ieweils mit den Ausbreitungen per Sporadic-E (Es-



_	Ausbreitungen) ihren Höhepunkt	
	Anfang Mai. Bis Ende August könn	er
	dann viele Weitverbindungen im	
	"Magic-Band" - wie das 6m-Band	
	auch genannt wird, durchgeführt	
	werden.	

(c) www.oe9.at

[[Datei:Karte6m_oe9.png]]

==6m-Band-Regelung in Österreich==

Der gesetzlich vorgeschriebene
Betrieb im 6m-Band wird in der
Anlage 2 der österreichischen
Amateurfunkverordnung (AFV)
geregelt. Das 6m-Band ist in
Österreich im Bereich von 50MHz bis
52MHz sekundär dem
Amateurfunkdienst zugewiesen. Das
heißt, dass wir dieses Band mit einem
primären oder einem anderen
sekundären Nutzer teilen müssen,
den wir keinesfalls stören dürfen!

Betrieb darf nur durch die
Bewilligungsklasse 1 in der
Leistungsstufe A (=100W)
durchgeführt werden. Die bis zum
November 2008 vorhandene
Schutzzone rund um den TV-Sender
Jauerling im TV-Band 1 ist gefallen. Es
gibt auch keine Einschränkung mehr
bezüglich der Antennen und einer
zwingenden telefonischen



Erreichbarkeit, bzw Verbot von Mobil, bzw von Portabelbetrieb. Die
Aufnahme des Betriebs auf 6m muss
auch nicht mehr, wie früher, der
Fernmeldebehörde
(Funküberwachung) gemeldet werden.

Die Schweiz hat ähnliche großzügige Regelungen für den Betrieb im 6m-Band. In Deutschland gibt es hingegen massive Einschränkungen und Auflagen. Generell sollte daher beim Funkbetrieb im 6m-Band im Ausland die aktuelle rechtliche

Situation des jeweiligen Gastlandes

eingeholt werden.

==Die Aktivitäten auf 6m==

Der Funkbetrieb findet im

Wesentlichen im Bereich von 50,080

MHz bis 50,200MHz statt.

Die Aktivitätszentren sind 50,100MHz bis 50,130MHz als DX-Fenster (CW und SSB-keine EU-QSO's!), auf 50,110 MHz die Interkontinental-Anruffrequenz, auf 50,150MHz die Europa-SSB-Anruffrequenz, auf 50,185 MHz die Crossband-Arbeitsfrequenzen, auf 50,200MHz ist Meteorscatter mit CW/SSB-Betrieb, auf 50,250MHz das PSK31

Aktivitätszentrum, und auf 50,230 MHz die JT6M-Anruf-Frequenz, 50,220 MHz bis 50,250MHz ist als OSX qebräuchlich. EME im Bereich 50,180 MHz bis 50,210MHz.

Ausgabe: 27.04.2024



Auch sind Sprechfunkumsetzer im 6m-Band zu finden. In Österreich wurde nach der kompletten Freigabe z.B. die Relaisstelle OE6XRF am Schöckl/Graz auf der Frequenz 51,270MHz, bzw 51,870MHz genehmigt. Weitere Relais sind im Bereich von 51,810MHz/51, 210 im 20kHz-Raster bis 51,990Mhz /51,390MHz zu finden.

Der Bakenbereich erstreckt sich (noch) über den Bereich von 50,000 MHz bis 50,080MHz und 50,300MHz bis 50,500Mhz.

Die digitalen Sonderbetriebsarten (zB JT6M) erzielen auch außerhalb der Sporadic-E-Saison schöne Reichweiten. Die verwendeten Betriebsarten sind aktuell in ständiger Veränderung.

==Ausbreitungs-Tools für 6m==

Die Ausbreitungsbedingungen im 6mBand sind sehr speziell. So können
DX-Stationen aufgrund von EsAusbreitungen an nicht weit
auseinander liegenden Orten in
Vorarlberg unterschiedlich gehört
werden. Das kann von unhörbaren
Stationen bis zu brüllend lauten
Signalen reichen.

Zur Beobachtung der Ausbreitungen eignen sich natürlich die vorhandenen 6m-Baken, die noch vorhandenen TV-Sender im Band 1, aber auch die Spots in den DX-Cluster.

Ausgabe: 27.04.2024 Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice



	Ein autes Tool ist im Internet zu
	finden: [http://www.dxmaps.com/spots
	/map.php?
	Lan=E&Frec=50&ML=M⤅=W2L&D
	XC=N&HF=N&GL=N dxmaps.com].
	Hier können online die aktuellen
	Spots der DX-Cluster auf einer Karte
-	dargestellt werden. Damit ist auch
	grafisch ersichtlich, in welche
	Regionen Überreichweiten auftreten.
	Auf dieser Seite sind auch aktuelle
	Ausbreitungsbedingungen für den
	Funkbetrieb auf anderen Frequenzen
	zu finden.
_	
-	
_	
_	
-	
_	
	Interessanter Artikel von Martin
	Stever (DK7ZB): Zauberhaftes 6-m-
-	Band: DX und die Physik der
-	
_	Band: DX und die Physik der
_	Band: DX und die Physik der lonosphäre [http://www.mydarc.de
- -	Band: DX und die Physik der lonosphäre [http://www.mydarc.de /dk7zb/Download/6m-3.pdf]
- - -	Band: DX und die Physik der lonosphäre [http://www.mydarc.de
_ _ _	Band: DX und die Physik der lonosphäre [http://www.mydarc.de /dk7zb/Download/6m-3.pdf]
- - -	Band: DX und die Physik der lonosphäre [http://www.mydarc.de /dk7zb/Download/6m-3.pdf] ==6m/50MHz Relais in Österreich==
- - -	Band: DX und die Physik der lonosphäre [http://www.mydarc.de /dk7zb/Download/6m-3.pdf] ==6m/50MHz Relais in Österreich== siehe http://www.oevsv.at/export
- - -	Band: DX und die Physik der lonosphäre [http://www.mydarc.de /dk7zb/Download/6m-3.pdf] ==6m/50MHz Relais in Österreich==
- - -	Band: DX und die Physik der lonosphäre [http://www.mydarc.de /dk7zb/Download/6m-3.pdf] ==6m/50MHz Relais in Österreich== siehe http://www.oevsv.at/export
	Band: DX und die Physik der lonosphäre [http://www.mydarc.de /dk7zb/Download/6m-3.pdf] ==6m/50MHz Relais in Österreich== siehe http://www.oevsv.at/export /oevsv/download/relais_neu.pdf (PDF-
	Band: DX und die Physik der lonosphäre [http://www.mydarc.de /dk7zb/Download/6m-3.pdf] ==6m/50MHz Relais in Österreich== siehe http://www.oevsv.at/export /oevsv/download/relais_neu.pdf (PDF-Dokument)
	Band: DX und die Physik der lonosphäre [http://www.mydarc.de /dk7zb/Download/6m-3.pdf] ==6m/50MHz Relais in Österreich== siehe http://www.oevsv.at/export /oevsv/download/relais_neu.pdf (PDF-Dokument) ===Frequenzliste===
	Band: DX und die Physik der lonosphäre [http://www.mydarc.de /dk7zb/Download/6m-3.pdf] ==6m/50MHz Relais in Österreich== siehe http://www.oevsv.at/export /oevsv/download/relais_neu.pdf (PDF-Dokument)
	Band: DX und die Physik der lonosphäre [http://www.mydarc.de /dk7zb/Download/6m-3.pdf] ==6m/50MHz Relais in Österreich== siehe http://www.oevsv.at/export /oevsv/download/relais_neu.pdf (PDF-Dokument) ===Frequenzliste===
	Band: DX und die Physik der lonosphäre [http://www.mydarc.de /dk7zb/Download/6m-3.pdf] ==6m/50MHz Relais in Österreich== siehe http://www.oevsv.at/export /oevsv/download/relais_neu.pdf (PDF-Dokument) ===Frequenzliste=== { border="1"



-	I-
-	RF81
-	51.810
-	51.210
-	-
-	RF83
-	51.830
-	51.230
-	-
-	RF85
-	51.850
-	51.250
-	-
-	RF87
- [51.870
- [51.270
- [-
- [RF89
- [51.890
- (51.290
-	1-
-	RF91
-	51.910
-	51.310
-	1-
-	RF93
-	51.930
-	51.330
_	I-



-	RF95	
-	51.950	
-	51.350	
-	I-	
-	RF97	
-	51.970	
-	51.370	
-	-	
-	RF99	
-	51.990	
-	51.390	
-	13	
	12	

Aktuelle Version vom 22. April 2021, 03:17 Uhr

Hallo

Hast du eine Anregung zu einem Wiki-Artikel von mir oder zu einer von mir verfassten Ergänzung oder Korrektur eines bestehenden Wiki-Artikels, dann bitte hinterlass mir hier eine Nachricht oder konkaktier mich per eMail: <rufzeichen>@uska.ch

Pepe, HB9EVT (Diskussion) 03:17, 22. Apr. 2021 (CEST)



6m-Band/50MHz und Benutzer:HB9EVT: Unterschied zwischen den Seiten

VisuellWikitext

Version vom 28. April 2021, 12:45 Uhr (Quelltext anzeigen)

HB9EVT (Diskussion | Beiträge)

(Im Kpaitel "Bandplan" nochmals die Reihenfolge geändert. Zuerst das Bild des Bandplans (von 2011), dann erst der Hinweis, wo man die akteullen Bandpläne beziehen kann.)

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

Aktuelle Version vom 7. Mai 2021, 19:25 Uhr (Quelltext anzeigen)

HB9EVT (Diskussion | Beiträge)

K (Link repariert)

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

Zeile 1: - [[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]] + | ""eMail: <rufzeichen>@uska.ch""
/>
| - = Das 6m Band (Magic Band) == | + ==Vorstellung von Pepe HB9EVT == | + wohnhaft im Berner Oberland (Schweiz) |

+

Das 6m Band (50 MHz) ist immer für Überraschungen gut. Die besten Ausbreitungsbedingungen gibt es für uns in Europa im Zeitraum von Mai bis September. Auch außerhalb dieser Monate können verschiedenste Ausbreitungsbedingungen beobachtet werden, die geringen erforderlichen Sendeleistungen und die sehr guten erzielbaren Signalstärken lassen jedoch für die meisten die Sporadic-E Saison interessant erscheinen. Viele, äußerst spezifische Ausbreitungsphänomene haben dem 6m-Band auch den Spitznamen "Magic Band" beschert. Möglich sind im 6m-Band auch Ausbreitungen via Tropo, F2-Schicht, Meteoscatter, TEP (Trans-Equatorial Propagation) oder EME (Erde-Mond-Erde).

[[Radio Scouting|Radio Scout]] (zu deutsch: ein funkender Pfadfinder)



Neben den "üblichen" QSOs in CW, Ph onie und digital ist es immer wieder spannend die vielen Baken auf diesem Band intensiv zu beobachten. Es gibt einige Baken, welche man auf Grund der oben beschriebenen Bedingungen im Funkerleben dann auch nur einmal oder nie hören wird. Es ist immer wieder eine aufregende Sache bei einer kurzen Bandöffnung eventuell eine neue Bake zu erwischen und diese aufzuzeichnen. Die Bakenbetreiber sin d auch an Empfangsberichten und Audioaufnahmen Ihrer Aussenden sehr interessiert und versenden auch spezielle QSL-Karten als Bestätigung.

Besonderen Spass habe ich an DX-Sprechfunkverbindungen, die mit kleiner Leistung und schlichten Antennen zustande gekommen sind.

Wenig begeistern können mich Betriebsarten, die nur aus Rapportaustausch bestehen und durch Rumklicken im [https://de. wikipedia.org/wiki/GUI GUI] einer Software zustande kommen.

==6m-Bandplan==

Seit vielen Jahren bin ich ein regelmässiger und begeisteter Teilnehmer beim [[OTA-Aktivitäten#JOTA - Jamboree On The Air|JOTA]] ([[OTA-Aktivitäten#JOTA - Jamboree On The Air|Jamboree on the air]]), ein jährlich, weltweit stattfindender Pfadfinderanlass, bei dem u.a. mittels Amateurfunk weltweite Kontakte hergestellt werden.

'''! Achtung, da
s nachfolgende Bild zeigt nicht den
aktuell gültigen Bandplan !'''

Der 6m-Bandplan von Österreich aus dem Jahr 2011:

Mitglied bei:



[[Datei:6mBandplan 08.2011.jpg]] *Verband "Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure" ([https://uska. ch USKA]) *HB9JAM - Fachgruppe [https://risc. pbs.ch/ ""Radio-" und Internet-"'Scouting""] des Verbands [https://pfadi.swiss/ "Pfadibewegung Schweiz"] *HB9BIPI - Verein [http://scoutnet.swis s/ "Scoutnet Schweiz"] *HB9NFB - Verein [http://hb9nfb.ch/ "Notfunk Birs"] ==Nützliche Links== Link zur Bakenliste für 6m: [http://www.keele.ac.uk/depts/por/50. + htm] "Bitte immer den aktuell gültigen *[[Letzte Aktivitäten]] Bandplan des jeweiligen Landes + konsultieren!"'
 Bandpläne werden von Zeit zu Zeit *[[Hilfe:Hauptseite]] angepasst. Zudem könnnen Bandpläne von Land zu Land leicht verschieden sein und von empfohlenen Bandplan der IARU leicht abweichen, um den aktuellen Frequenzzuweisungsplänen der nationalen Kommunikationsbehörde zu entsprechen. + *[[Spezial:Spezialseiten]] + **[[Spezial:Neue Seiten]] **'''[[Spezial:Letzte Änderungen]]''' (D arstellung gemäss Einstellungen im eigenen Benutzer-Profil) **[[Spezial:Kategorien]] - [[:Kategorie: Vorlagen]] **[[Spezial:Weiterleitungen]]

		+	**[[Spezial:Beliebteste Seiten]] (zugleich eine Übersicht aller Artikel ;-)
		+	**[[Spezial:Verwaiste Seiten]]
		+	**[[Spezial:Aktive Benutzer]]
-	Der aktuell gültige 6m-Bandplan	+	==Seiten, die dringend überarbeitet werden sollte==
		+	Sollte '''dir''' (oder mir) mal langweilig werden, dann wäre es sinnvoll, sich diesen veralteten Seiten mal anzunehmen:
-	*[[Datei:Austria-Flag-Pikto.png 25px]] für Österreich auf der ÖVSV- Homepage auf der [https://oevsv.at /funkbetrieb/amateurfunkfrequenzen /ukw-referat/ Seite des UKW- Referats] runtergeladen werden;	+	*Seite "[[QTH-Locator]]": Die Seite ist ein Plagiat (Abschrift) von Wikipedia. Sinnvoll wäre ein Artikel, der gezielter auf die Wissensbedürfnisse angehender oder frischgebackene OM eingeht.
-	*[[Datei:Swiss-Flag-Pikto.png 25px]] für die Schweiz auf der USKA- Homepage auf der Seite "[https://www .uska.ch/die-uska/uska-fachstellen /frequenzkoordination/ Frequenzen und Bandpläne]" runtergeladen werden.	+	*Seite "[[Wiki Anleitung]]": Seit Umstellung des ÖVSV-Wiki im Jahr 2021 auf ein Bluespice-Wikiformat sind verschiedene Angaben nicht mehr korrekt.
		+	==Von HB9EVT initiierte Beiträge in diesem Wiki==
		+	[[Bandplan]], [[HAREC]], [[IARU]], [[OTA-Aktivitäten]]
-	== <mark>Die 6m - Magic-Band-Saison</mark> ==	+	==Best Practice==
		+	Tipps, die in der Hilfe (noch) nicht nachlesbar sind:
			====Anzeige einer Seitenvorschau beim Bearbeiten====



Die Aktivitäten auf dem 6m-Band erreichen jeweils mit den

Ausbreitungen per Sporadic-E (Es-Ausbreitungen) ihren Höhepunkt
Anfang Mai. Bis Ende August können dann viele Weitverbindungen im "Magic-Band" - wie das 6m-Band auch genannt wird, durchgeführt werden.

Bearbeitet man eine Seite und möchte vor dem Speichern sich die Seite als Vorschau anzeigen lassen (zu r Kontrolle, ob alles so dargestellt wird, wie man sich das vorstellt), geht man wie folgt vor:

(c) www.oe9.at

#Oben im Formatierungsbalken auf da s Bleistift-Symbol klicken und von "Visu elle Bearbeitung" auf "Quellentextbea rbeitung" umstellen.
 '''→''' Die Darstellung der Seite ändert sich. Das kann bis zu einer Sekunde dauern. Sich dadurch nicht beirren lassen.

#Rechts daneben aufs blaue Feld
"Änderungen speichern..." klicken. Im
erscheinenden Pulldown-Menu gibt es
unten ein Feld "Vorschau zeigen". Dort
draufklicken.

br/> '''→''' Die
Vorschau wird angezeigt. Oben auf
Seite gibt es die zwei Felder
"Bearbeitung fortsetzen" oder
"Änderungen speichern".

[[Datei:Karte6m_oe9.png]]

#Falls du die Bearbeitung fortsetzen möchtest: Auf "Bearbeitung fortsetzen" klicken und dann beim Bleistift-Symbol wieder die Darstellung auf "Visuelle Bearbeitung" zurückstellen (vgl. 1).



#Falls du Speichern möchtest, trotzdem erst auf "Bearbeitung fortsetzen" klicken und dann erneut das blaue Feld "Änderugnen speichern ..." wählen, damit du dort im Feld "Zusammenfassung" noch deklarieren kannst, was du geändert hast und erst dann speichern.

==6m-Band-Regelung in Österreich==

Der gesetzlich vorgeschriebene
Betrieb im 6m-Band wird in der
Anlage 2 der österreichischen
Amateurfunkverordnung (AFV)
geregelt. Das 6m-Band ist in
Österreich im Bereich von 50MHz bis
52MHz sekundär dem
Amateurfunkdienst zugewiesen. Das
heißt, dass wir dieses Band mit einem

primären oder einem anderen sekundären Nutzer teilen müssen, den wir keinesfalls stören dürfen!

Betrieb darf nur durch die Bewilligungsklasse 1 in der Leistungsstufe A (=100W) durchgeführt werden. Die bis zum **November 2008 vorhandene** Schutzzone rund um den TV-Sender lauerling im TV-Band 1 ist gefallen. Es gibt auch keine Einschränkung mehr bezüglich der Antennen und einer zwingenden telefonischen Erreichbarkeit, bzw Verbot von Mobil-, bzw von Portabelbetrieb. Die Aufnahme des Betriebs auf 6m muss auch nicht mehr, wie früher, der Fernmeldebehörde (Funküberwachung) gemeldet werden.

Die Schweiz hat ähnliche großzügige Regelungen für den Betrieb im 6m-Ban d. In Deutschland gibt es hingegen



massive Einschränkungen und Auflage n. Generell sollte daher beim Funkbetrieb im 6m-Band im Ausland die aktuelle rechtliche Situation des jeweiligen Gastlandes eingeholt werden.

==Die Aktivitäten auf 6m==

Der Funkbetrieb findet im

Wesentlichen im Bereich von 50,080

MHz bis 50,200MHz statt.

Die Aktivitätszentren sind 50,100MHz bis 50,130MHz als DX-Fenster (CW und SSB-keine EU-QSO's!), auf 50,110 MHz die Interkontinental-Anruffrequenz, auf 50,150MHz die Europa-SSB-Anruffrequenz, auf 50,185 MHz die Crossband-Arbeitsfrequenzen, auf 50,200MHz ist Meteorscatter mit CW/SSB-Betrieb, auf 50,250MHz das PSK31 Aktivitätszentrum, und auf 50,230 MHz die JT6M-Anruf-Frequenz, 50,220 MHz bis 50,250MHz ist als QSX qebräuchlich. EME im Bereich 50,180 MHz bis 50,210MHz.

Auch sind Sprechfunkumsetzer im 6m-Band zu finden. In Österreich wurde nach der kompletten Freigabe z.B. die Relaisstelle OE6XRF am Schöckl/Graz auf der Frequenz 51,270MHz, bzw 51,870MHz genehmigt. Weitere Relais sind im Bereich von 51,810MHz/51, 210 im 20kHz-Raster bis 51,990Mhz /51,390MHz zu finden.

Ausgabe: 27.04.2024 Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice



Der Bakenbereich erstreckt sich (noch) über den Bereich von 50,000 MHz bis 50,080MHz und 50,300MHz bis 50,500Mhz.

_

Die digitalen Sonderbetriebsarten (zB JT6M) erzielen auch außerhalb der Sporadic-E-Saison schöne Reichweiten Die verwendeten Betriebsarten sind aktuell in ständiger Veränderung.

-

==Ausbreitungs-Tools für 6m==

-

Die Ausbreitungsbedingungen im 6mBand sind sehr speziell. So können DXStationen aufgrund von EsAusbreitungen an nicht weit
auseinander liegenden Orten in
Vorarlberg unterschiedlich gehört
werden. Das kann von unhörbaren
Stationen bis zu brüllend lauten
Signalen reichen.

Zur Beobachtung der Ausbreitungen eignen sich natürlich die vorhandenen 6m-Baken, die noch vorhandenen TV-Sender im Band 1, aber auch die Spots in den DX-Cluster.

_

Ein gutes Tool ist im Internet zu finden: [http://www.dxmaps.com/spots/map.php?
Lan=E&Frec=50&ML=M&Map=W2L&D
XC=N&HF=N&GL=N dxmaps.com].
Hier können online die aktuellen
Spots der DX-Cluster auf einer Karte dargestellt werden. Damit ist auch grafisch ersichtlich, in welche
Regionen Überreichweiten auftreten.
Auf dieser Seite sind auch aktuelle
Ausbreitungsbedingungen für den Funkbetrieb auf anderen Frequenzen zu finden.



-	
-	
_	
_	
_	
_	
_	Interessanter Artikel von Martin Stever (DK7ZB): Zauberhaftes 6-m-Ba nd: DX und die Physik der Ionosphäre [http://www.mydarc.de/dk7zb /Download/6m-3.pdf]
-	
-	==6m/50MHz Relais in Österreich==
_	
-	siehe http://www.oevsv.at/export /oevsv/download/relais_neu.pdf (PDF- Dokument)
-	
- -	===Frequenzliste===
- - -	===Frequenzliste=== { border="1"
- - -	
- - - -	{ border="1"
_ _ _ _ _	{ border="1" !Relaiskanal
- - - -	{ border="1" !Relaiskanal !Ausgabefrequenz
- - - - -	{ border="1" !Relaiskanal !Ausgabefrequenz !Eingabefrequenz
- - - - - -	{ border="1" !Relaiskanal !Ausgabefrequenz !Eingabefrequenz -
- - - - - -	{ border="1" !Relaiskanal !Ausgabefrequenz !Eingabefrequenz - RF81
- - - - - - -	{ border="1" !Relaiskanal !Ausgabefrequenz !Eingabefrequenz - RF81 51.810
- - - - - - -	{ border="1" !Relaiskanal !Ausgabefrequenz !Eingabefrequenz - RF81 51.810
- - - - - - -	{ border="1" !Relaiskanal !Ausgabefrequenz !Eingabefrequenz - RF81 51.810 51.210
	{ border="1" !Relaiskanal !Ausgabefrequenz !Eingabefrequenz - RF81 51.810 51.210 - RF83



- [RF85
- [51.850
-	51.250
- [1-
- [RF87
- [51.870
-	51.270
- [-
- [RF89
- [51.890
- [51.290
- [-
- [RF91
- [51.910
- [51.310
-	 -
- [RF93
- [51.930
- [51.330
- [-
- [RF95
- [51.950
- [51.350
- [-
- [RF97
-	51.970
- [51.370
-	 -
_	RF99



-	51.990
-	51.390
-	}

Aktuelle Version vom 7. Mai 2021, 19:25 Uhr

eMail: <rufzeichen>@uska.ch

Inhaltsverzeichnis	
1 Vorstellung von Pepe HB9EVT	34
2 Nützliche Links	34
3 Seiten, die dringend überarbeitet werden sollte	34
4 Von HB9EVT initiierte Beiträge in diesem Wiki	35
5 Best Practice	35
5.1 Anzeige einer Seitenvorschau beim Bearbeiten	35



Vorstellung von Pepe HB9EVT

wohnhaft im Berner Oberland (Schweiz)

Radio Scout (zu deutsch: ein funkender Pfadfinder)

Besonderen Spass habe ich an DX-Sprechfunkverbindungen, die mit kleiner Leistung und schlichten Antennen zustande gekommen sind.

Wenig begeistern können mich Betriebsarten, die nur aus Rapportaustausch bestehen und durch Rumklicken im GUI einer Software zustande kommen.

Seit vielen Jahren bin ich ein regelmässiger und begeisteter Teilnehmer beim JOTA (Jamboree on the air), ein jährlich, weltweit stattfindender Pfadfinderanlass, bei dem u.a. mittels Amateurfunk weltweite Kontakte hergestellt werden.

Mitalied bei:

- Verband "Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure" (USKA)
- HB9JAM Fachgruppe "Radio- und Internet-Scouting" des Verbands "Pfadibewegung Schweiz"
- HB9BIPI Verein "Scoutnet Schweiz"
- HB9NFB Verein "Notfunk Birs"

Nützliche Links

- Letzte Aktivitäten
- Hilfe:Hauptseite
- Spezial:Spezialseiten
 - Spezial:Neue Seiten
 - Spezial:Letzte Änderungen (Darstellung gemäss Einstellungen im eigenen Benutzer-Profil)
 - O Spezial:Kategorien Kategorie:Vorlagen
 - Spezial:Weiterleitungen
 - Spezial:Beliebteste Seiten (zugleich eine Übersicht aller Artikel
 - Spezial:Verwaiste Seiten
 - Spezial:Aktive Benutzer

Seiten, die dringend überarbeitet werden sollte

Sollte **dir** (oder mir) mal langweilig werden, dann wäre es sinnvoll, sich diesen veralteten Seiten mal anzunehmen:

- Seite "QTH-Locator": Die Seite ist ein Plagiat (Abschrift) von Wikipedia. Sinnvoll wäre ein Artikel, der gezielter auf die Wissensbedürfnisse angehender oder frischgebackene OM eingeht.
- Seite "Wiki Anleitung": Seit Umstellung des ÖVSV-Wiki im Jahr 2021 auf ein Bluespice-Wikiformat sind verschiedene Angaben nicht mehr korrekt.



Von HB9EVT initiierte Beiträge in diesem Wiki

Bandplan, HAREC, IARU, OTA-Aktivitäten

Best Practice

Tipps, die in der Hilfe (noch) nicht nachlesbar sind:

Anzeige einer Seitenvorschau beim Bearbeiten

Bearbeitet man eine Seite und möchte vor dem Speichern sich die Seite als Vorschau anzeigen lassen (zur Kontrolle, ob alles so dargestellt wird, wie man sich das vorstellt), geht man wie folgt vor:

- 1. Oben im Formatierungsbalken auf das Bleistift-Symbol klicken und von "Visuelle Bearbeitung" auf "Quellentextbearbeitung" umstellen.
 - → Die Darstellung der Seite ändert sich. Das kann bis zu einer Sekunde dauern. Sich dadurch nicht beirren lassen.
- 2. Rechts daneben aufs blaue Feld "Änderungen speichern..." klicken. Im erscheinenden Pulldown-Menu gibt es unten ein Feld "Vorschau zeigen". Dort draufklicken.
 - → Die Vorschau wird angezeigt. Oben auf der Seite gibt es die zwei Felder "Bearbeitung fortsetzen" oder "Änderungen speichern".
- 3. Falls du die Bearbeitung fortsetzen möchtest: Auf "Bearbeitung fortsetzen" klicken und dann beim Bleistift-Symbol wieder die Darstellung auf "Visuelle Bearbeitung" zurückstellen (vgl. 1).
- 4. Falls du Speichern möchtest, trotzdem erst auf "Bearbeitung fortsetzen" klicken und dann erneut das blaue Feld "Änderugnen speichern..." wählen, damit du dort im Feld "Zusammenfassung" noch deklarieren kannst, was du geändert hast und erst dann speichern.